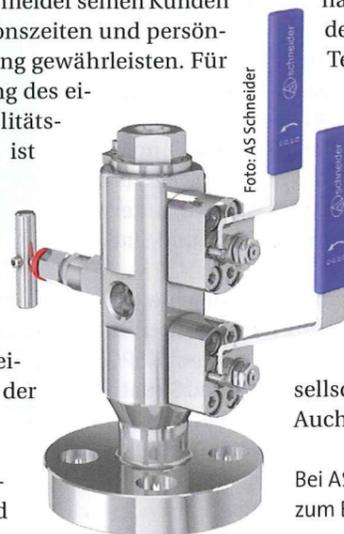


„Dies stellt uns vor spannende und herausfordernde Aufgaben, für die wir begeisterungsfähige Ingenieure, Techniker, Kaufleute und Azubis benötigen“, betont Personalvorstand Peter Sebastian Krause.

Konsequent Neuer Ansätze bedarf es derzeit bei der Armaturenfabrik Franz Schneider in Nordheim nicht. Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr seine Internationalisierung intensiv vorangetrieben und Niederlassungen in Singapur und Dubai eröffnet. Dabei verlässt sich der Armaturenhersteller keineswegs darauf, welche Boom-Märkte die Wirtschafts- und Finanzexperten gerade ausmachen, sondern setzt auf ein altbewährtes Unternehmensprinzip: Nähe zum Kunden, Qualität und Zuverlässigkeit sind die Grundsätze, nach denen AS Schneider bereits seit der Unternehmensgründung vor rund 140 Jahren seine Strategie ausrichtet. Auch die Entwicklung zu einem der weltweit führenden Herstel-

ler von Industriearmaturen und zum Weltmarktführer für Großdieselmotoren-Ventile beruht aus Sicht des Unternehmens auf der konsequenten Umsetzung dieses Strategie-Ansatzes.

Rund 300 Mitarbeiter arbeiten daran, diese Prinzipien umzusetzen. Durch die eigenen Niederlassungen vor Ort will AS Schneider seinen Kunden kurze Reaktionszeiten und persönliche Betreuung gewährleisten. Für die Einhaltung des eigenen Qualitätsanspruchs ist der Einsatz modernster Maschinen sowie die entsprechende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter unerlässlich. Besonders Ingenieure sind



daher gefordert, maßgeschneiderte Lösungen für die Kunden zu entwickeln. Im Auftrag der Kunden entstehen so immer neue Innovationen. Auch die Zuverlässigkeit wird in Nordheim groß geschrieben. Denn bei AS Schneider fühlt man sich mitverantwortlich für die Projekte und den Kundenerfolg. Deshalb gehört es zu den Grundsätzen des Unternehmens, keine riskanten Terminzusagen einzugehen, sondern Liefertermine sicher einzuhalten und sich auch keine falschen Lieferungen zu leisten. Diese Prinzipientreue der Nordheimer scheint sich auszuzahlen. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Rekordumsatz von 48 Millionen Euro, zu dem auch die ausländischen Tochtergesellschaften ein gutes Stück beitrugen. Auch für 2013 plant AS Schneider ein

Bei AS Schneider in Nordheim entstehen zum Beispiel kompakte Ventillösungen.

weiteres Wachstum. Sechs bis sieben Prozent Zuwachs hat Geschäftsführer Rolf Kummer als Ziel in diesem Jahr vorgegeben.

Spezialisten Stahl Cranesystems aus Künzelsau punktet im internationalen Wettbewerb mit seinem Know-how. Das Unternehmen stellt Krantechnik für Industriekrane her, die sich jedem Kundenwunsch individuell anpassen lässt. Denn bei vielen Krananlagen reicht die Standard-Hebetechnik nicht aus, etwa weil die Halle zu niedrig, die Last zu unförmig oder die Umgebung dafür nicht geeignet ist. Die Ingenieure und Techniker von Stahl Cranesystems entwickeln daher für jede Anwendung Kettenzüge, Seilzüge, Fahr- und Steuerkomponenten, die genau auf die Besonderheiten des Auftrags abgestimmt sind. Durch diese Spezialisierung ist die Technik aus Künzelsau weltweit gefragt – ob auf einem Staudamm in Kamerun oder im Waggonwerk in Weißrussland, in den Gasverflüssigungsanlagen

des Emirates Qatar oder in einem Umspannwerk in Hongkong.

Diese individuelle Kundenbetreuung wird unter anderem durch ein dichtes, internationales Netz kompetenter Kran- und Anlagenbauer ermöglicht. Eigene Tochterunternehmen im Ausland und Vertriebspartner unterstützen diese bei Planung, Fertigung und Montage der Krananlagen. „Stahl Cranesystems ist schon seit vielen Jahren mit eigenen Tochtergesellschaften sowie mehr als 100 Partnern international gut aufgestellt“, sagt Thomas Kraus, der in Künzelsau das Support Center des Unternehmens leitet. Hier sieht er auch in Zukunft noch Potenzial: „Das für die nächsten Jahre geplante Wachstum stützt sich überwiegend auf Überseemärkte wie Nordamerika oder Australien.“ Weiterer Faktor für den nachhaltigen Erfolg des 1876 gegründeten Unternehmens ist das Niveau der Maschinen. „Die Qualität ist so gut, weil wir in unserem Werk eine so hohe Fertigungstiefe und so hoch qualifi-

Standards sind gelebte Effizienz

Mitten in der Region Heilbronn-Franken sorgen die Wegbereiter der drei mittelständischen Straßen- und Tiefbauunternehmen Schneider Öhringen, Schneider Bau Heilbronn und Konrad Bau Lauda für gelingende Infrastruktur. Erleben Sie mit uns ein Jahr in der 360 Grad Perspektive.

In Folge 5 gibt die externe Auditorin der DQS Dipl.-Ing. Karin Braun ihre Rückmeldung.

„Die Wegbereiter unterziehen sich freiwillig der Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008 und überlegen sich daher gut, wofür ihr Geld investiert wird. Das QMS – Qualitätsmanagement Schneider – ist in einer Mitarbeiter nahen Sprache formuliert. Das kann jeder lesen und die Integration bei der jährlichen Fortbildung – Zirkel – ist vorbildlich. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor unserer, sich laufend verändernden Arbeitswelt, ist die Lernfähigkeit von Unternehmen. Wie die lernende Organisation arbeitet ist im QMS gut etabliert. Es ist nachvollziehbar dargestellt, was geleistet wird, was gelungen ist, was fehlgeschlagen ist und welche Maßnahmen daraus abgeleitet werden.“

Dabei ist die Kommunikation eine besondere Stärke der Organisation. Auf verschiedenen Ebenen und zu verschiedensten Themen werden alle Mitarbeiter einbezogen und auch der Kunde nimmt am Austausch teil.

Die Firmengruppe Schneider zeigt überdurchschnittliches Engagement bei der Kompetenzerweiterung. Bei den Schulungen, den Trainings werden Vorgehensweisen und Abläufe eingeübt und dann sicherer durchgeführt. Bei Abweichungen muss der Kopf eingeschaltet werden. Dadurch kann ein gleichbleibendes, qualitativ gutes Ergebnis mit weniger Aufwand erreicht werden. Das führt zu effizientem Arbeiten mit wenig Energieverschwendung.“



IhrWegbereiter.de

<http://facebook.com/IhrWegbereiter>

→ www.stahlcranes.com



STAHL CraneSystems ist weltweit einer der führenden Hersteller von Kran- und Hebetechnik auch in explosionsgeschützter Ausführung. Für die hohe Qualität unseres Produktprogramms und unserer Dienstleistungen arbeiten rund 650 engagierte Mitarbeiter an zehn Standorten auf der ganzen Welt.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:
STAHL CraneSystems GmbH
Personalabteilung, Lutz Probst
Daimlerstraße 6, 74653 Künzelsau

Offen für Neues!

Ausbildungs- und Studienplätze mit Zukunft

Zum Ausbildungsbeginn 2014 bieten wir wieder interessante Ausbildungs- und Studienplätze in folgenden Berufen an:

- › Industriemechaniker/in
- › Elektroniker/in (Fachrichtung Betriebstechnik)
- › Mechatroniker/in
- › Industrie-Elektriker/in (Fachrichtung Betriebstechnik)
- › Bachelor of Engineering (DH) Maschinenbau
- › Kooperatives Studium (FH) Maschinenbau
- › Kooperatives Studium (FH) Elektrotechnik

Als internationales Unternehmen bieten wir unserem Nachwuchs unter anderem die Möglichkeit, mehrere Wochen lang Auslandserfahrungen in einer unserer ausländischen Niederlassungen oder in geeigneten Partnerfirmen zu sammeln. Damit Sie sich voll und ganz auf Ihre Ausbildung und Ihr Studium konzentrieren können, unterstützen wir Sie finanziell während der gesamten Ausbildungszeit und bis zum Abschluss Ihres Studiums.

Interessiert?

Dann nutzen Sie Ihre Chance und wählen Sie Ihren zukunftsreichen Traumberuf bei STAHL CraneSystems! Brauchen Sie weitere Informationen oder haben Sie Fragen? Antworten erhalten Sie im Internet unter www.stahlcranes.com/ausbildung oder per E-Mail an: ausbildung@stahlcranes.com.



Foto: Wirthwein

Wirthwein setzt bei der Suche nach Mitarbeitern früh an. Bei einem Schulprojekt mit der Realschule Creglingen begleiten Schüler jedes Jahr die Produktion eines Getränkebechers.